

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **55 (1968)**

Heft 3: **Altstadtschutz - Denkmalpflege**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eternit®

Dachschiefer

® Die gesetzlich geschützte Marke für Asbestzement-Produkte
Eternit AG
8867 Niederurnen / 1530 Payerne

Baudenkmäler sind lebendige Zeugen der Vergangenheit. Bei der Restaurierung erhaltungswürdiger Bauten bevorzugen Architekten, Denkmalspfleger und Behörden für die Erneuerung des Daches Asbestzement-Schiefer «ETERNIT». Sie ermöglichen ästhetisch einwandfreie Lösungen und tragen

dazu bei, daß der ursprüngliche Charakter des Gebäudes gewahrt bleibt.

Alte Engadiner Häuser am Dorfplatz von Zuoz. Im Jahre 1962 neu eingedeckt mit schwarzen Asbestzement-Dachschiefeln «ETERNIT» in Doppeldeckung 60/40 ohne gestutzte Ecken.



**Wo es auf die Präsentation ankommt,
wählt der Architekt
eine Gema-Metaldecke**



Dass man mit normierten Platten, die fixfertig aus der Fabrik kommen, eine so individuelle Decke gestalten kann, scheint auf den ersten Blick kaum möglich. Und doch ist es eine Tatsache, ein Beispiel von vielen! Darum schätzen immer mehr Raumgestalter unsere Gema-Metaldecke.

Dabei ist die elegante Raumgestaltung nur eine von vielen Anwendungsmöglichkeiten, die sich kombinieren lässt mit Heizung, Ventilation, Schallschluck usw.

Viele optimale Lösungen sind aus der kreativen Zusammenarbeit zwischen dem Architekten und unserem technischen Beratungsdienst hervorgegangen. Bitte fragen Sie uns deshalb an, wenn Sie ein spezielles Problem haben.

Wer baut plant... wer plant prüft... und wer prüft wählt die Gema-Metaldecke



Gema AG, Metaldecken, 9015 St.Gallen
Tel. 071 / 311313

Gema Bauelemente Ges. m. b. H. A-1100 Wien
Rotenhofgasse 49, Tel. 641734

Gema Apparatebau GmbH D-6832 Hockenheim